

BARBARA ZANETTI

Mit ausdrucksstarker Stimme erzählen ihre Lieder von tiefen Gefühlen und beschwinglichen Erlebnissen

Barbara Zanetti ist an der Nahtstelle der süd- und mitteleuropäischen Kultur groß geworden. Sie singt erfrischende, tiefgründige und lebenshungrige Eigenkompositionen in deutscher, italienischer, französischer und englischer Sprache.

MM: Erzähl uns von deinen musikalischen Anfängen.

BARBARA ZANETTI: Als Solokünstlerin bin ich seit 2001 unterwegs. Vorher gab es Konzerte in Italien, Österreich, der Schweiz und Spanien in einer zwölfköpfigen West-Coast-Formation. Während meiner Gesangsausbildung in Wien formierte sich ein Acoustic-Trio, später ein Pop-Duo mit bis zu 120 Auftritten im Jahr, u. a. auch in Deutschland.

MM: Gibt es neue Studioproduktionen von dir?

BARBARA: Meine aktuelle Single nennt sich „La Magia“ mit der B-Seite „Entdecke den Himmel neu“, die in den Berliner TRIXX Studios realisiert und am 6. August 2013 durch ZIMBALAM digital weltweit veröffentlicht wurde.

Bis dato sind meine Kompositionen in Eigenregie produziert worden, d. h. ich habe mir den Luxus an Freiheit erlaubt, Produzenten mit dem Arrangement der Songs in Zusammenarbeit mit mir und/oder Studiomusikern zu beauftragen.

MM: Wer unterstützt dich bei der Veröffentlichung deiner Musik und wie vertreibst du deine Produktionen?

BARBARA: Drei Alben erschienen im Verlag von Newport Music Entertainment (I), die anderen fünf wurden durch den Hamburger Verleger Joachim Wawrczek von EDITION WAWI (D) veröffentlicht, den ich durch die Zusammenarbeit mit dem deutsch-japanischen Klangzauberer Naoki Kenji kennenlernen durfte.

Es entstanden Kooperationen und Veröffentlichungen mit dem Chillout-Produzenten Jens Buchert (JEBU Records), Oscar Lo Brutto von Audio Post Production in London, dem AVENUE-Produzenten Martin Koppehele, Achim Kleist von Syndicate Productions und dem Erfolgsproduzenten von UNHEILIG, Herrn Oliver Pinelli.



»Meine Referenzen haben zwar ermöglicht, „gehört“ zu werden, aber ein beharrlich-höfliches „Am-Ball-Bleiben“ ist nach wie vor unersetzlich.«

Für die Vermarktung meiner musikalischen Arbeit habe ich mich bis dato selbst verantwortlich gezeichnet, wobei ich der Abnahme der Veröffentlichungen von physischen Tonträgern durch die Vereinfachung der kostengünstigen „Digital Releases“, die zur Überflutung von Musikangeboten führen, etwas nachtrauere.

MM: Woran arbeitest du momentan?

BARBARA: Zurzeit entstehen neue Lieder, deutschsprachig; angedacht hierbei wäre ein erfrischend erdig-authentischer Sound bzw. Arrangement in Richtung Acoustic-Folk in Anlehnung meiner Vorbilder Ennio Morricone, weshalb ich auf der Suche nach einem geeigneten Label bzw. Team für eine erfolgreiche Zusammenarbeit bin.

Nach wie vor bin ich überglücklich, mich für den Beruf der Singer-Songwriterin entschieden zu haben.

MM: Wovon handeln deine Texte?

BARBARA: In meinen Liedern geht es vorwiegend um autobiografische Inhalte, um das bewusste Er-Leben, Udenkbares zu träumen, Unsagbares zu besingen und Unmögliches in unseren Köpfen wahr werden zu lassen.

MM: In deiner Karriere gab es bereits einige Höhepunkte. Erzähl uns davon. Wie kommt man an solche Projekte?

BARBARA: Die ersten musikalischen Erfahrungen brachten ein recht schnelles Erfolgserlebnis, das sich im Laufe der Zeit als „Durchhalten und Dranbleiben“ entpuppte.

Ohne effizientes Netzwerken und jahrelanges leidenschaftliches Konzertieren in diversen stilistisch vielseitigen Formationen durch halb Europa hätte sich mir die Möglichkeit wahrscheinlich nicht geboten, wichtigen Kontakten und Mäzenen zu begegnen, die meiner Musik eine wertvolle Plattform bei Großveranstaltungen in der Sport-, Charity-, Kunst- und Wirtschaftswelt bieten konnten.

Auszeichnungen wie „Best Female Artist“, „Most Emotional Song“ oder der zweite Platz in der Kategorie „Rock-Pop International“ beim RSC sind zwar nicht überlebenswichtig, aber eine wundervolle Bestätigung, der Berufung treu zu bleiben.

Referenzen wie die Komposition zur TV-Veranstaltung der ISK und ZDF-Gala „Sportler des Jahres Deutschland“ GOING ON, die WM-Hymne der Biathlon World Championships GLORY TIME, das Lied zugunsten der internationalen Kampagne von AMREF, „Stand Up For African Mothers“, wie

auch der Auftritt im Bundeskanzleramt im Rahmen des ersten deutsch-amerikanischen Freundschaftsfestes haben zwar ermöglicht, „gehört“ zu werden, aber ein beharrlich-höfliches „Am-Ball-Bleiben“ ist nach wie vor unersetzlich.

MM: Welche Eigenschaften, neben Durchhaltevermögen und Beharrlichkeit, helfen einem auf dem Weg zur erfolgreichen Musikkarriere?

BARBARA: Meiner Meinung nach ist diese Kombination gepaart mit Glück und der bedingungslosen Begeisterung für die Musik in all ihren Facetten eine gute Voraussetzung, unabhängig von hart erkämpften Votings und zum Teil bezahlten Airplay-Platzierungen, „es“ zu schaffen. In diesem Sinne – Keep on Rockin’.

INTERVIEW: OLE SEELENMEYER

FOTO: ARNO PERTL



BARBARA ZANETTI

„La Magia“

– SINGLE –

VÖ: 06.08.2013

WWW.BARBARAZANETTI.COM

SHURE

LEGENDARY
PERFORMANCE™

PROFESSIONAL SOUND FROM EAR TO EAR

NEU

SRH1540

GESCHLOSSENER PREMIUM-KOPFHÖRER

Der geschlossene Premium-Kopfhörer SRH1540 bietet eine unvergleichliche Audio Performance, Komfort und Langlebigkeit. Der 40 mm Neodym-Treiber für klare, detailreiche Höhen und warmen Bass überzeugt Profis im Studio, Musiker sowie Audio-Enthusiasten. Mit einer Aluminium-Legierung, der Carbonfaser-Konstruktion sowie Ohrpolstern aus hochwertigem Alcantara ist das Design des SRH1540 darauf ausgelegt, problemlos den Ansprüchen des täglichen Gebrauchs zu genügen. Gleichzeitig garantiert der SRH1540 maximale Abschirmung von Außengeräuschen und erstklassigen Tragekomfort, auch über mehrere Stunden.

Mehr Informationen unter:



www.shure.de

© 2014 Shure Europe GmbH

